Schwerpunktkontrollen in den Kreisen Hameln und Holzminden
Für mehr Sicherheit auf den Straßen: Polizei kündigt Verkehrskontrollen an

Montag 18. August 2014 - **Hameln (wbn). Jetzt geht es insbesondere notorischen Rasern an den Kragen. Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden kündigt für den kommenden Mittwoch Schwerpunktkontrollen zur Bekämpfung der Hauptunfallursache „Geschwindigkeit“ an.**

Schon um 6 Uhr beginnen die großangelegten Verkehrskontrollen in beiden Landkreisen. Für den Vormittag sind Kontrollstellen an der Bundesstraße 1 im Bereich Aerzen und Coppenbrügge, an der Bundesstraße 64 bei Allersheim, an der Bundesstraße 83 bei Bodenwerder und an der Bundesstraße 240 bei Lüerdissen geplant.

Fortsetzung von Seite 1

In den Mittagsstunden müssen sich Autofahrer auf Kontrollen an der Landesstraße 430 im Bereich Hagen einstellen. Später am Nachmittag im Fokus der Beamten: Autofahrer auf der Bundesstraße 1 bei Selxen, der Bundesstraße 217 bei Groß Hilligsfeld sowie in den Stadtgebieten Bad Münder und Eimbeckhausen. Außerdem: Erneut Kontrollstellen an der Bundesstraße 64 im Bereich Allersheim, an der Bundesstraße 83 bei Boden und an der Bundesstraße 240 bei Lüerdissen.

Der Grund für die Kontrollen: Überhöhte Geschwindigkeit ist bundesweit Unfallursache Nummer Eins. Ebenso wie das Nichteinhalten des erforderlichen Sicherheitsabstands, häufig verbunden mit aggressiver Fahrweise, ist ein zu hohes Tempo der häufigste Auslöser schwerer Verkehrsunfälle.

Unabhängig von den aufgeführten Kontrollmaßnahmen sind „lage- und anlassbedingt“ auch weitere Kontrollen möglich. Mitarbeiter des Landkreises Hameln-Pyrmont und des Landkreises Holzminden beteiligen sich durch stationäre Messstellen an der Schwerpunktkontrolle.